

Erzählertexte

Bei Aufführung vor kleineren Kindern kann es sinnvoll sein, den Inhalt noch einmal von einem Erzähler erläutern zu lassen. Hier ein Beispiel möglicher Erzählertexte.

1. S. 2 (3) oben (vor dem Vorhang)

Hallo liebe Kinder.

herzlich willkommen bei unserem Theaterstück: „Orken im Zauberwald“.

Habt ihr schon etwas über das Stück gehört? Kennt jemand die Geschichte?

(Wenn ja, dann sagen: Bitte nichts verraten)

Da ist also ein kleiner Junge, der heißt Orken

und der kommt an einen Wald und will hineingehen ...

Doch seht, da ist er ja schon ...

2. S. 13 (24) oben, nach Nr 10 Zwischenspiel

Da hat Orken aber mächtig Glück gehabt, dass er das Haus der drei Schwestern gefunden hat.

Die sind ja auch wirklich nett und wollen ihm helfen.

Was meint ihr, ist es eine gute Idee zu dem Zauberer zu gehen?

3. S. 19 (33) oben, vor dem Vorhang

Ja, Grindor ist wirklich böse.

Orken ist zwar in dem Schloss, aber dummerweise ist er jetzt eine Ratte.

Und als diese muss er alles machen, was Grindor sagt.

Meint ihr, dass es ihm gelingen wird, den Zauberer zu besiegen?

Wie soll er das machen?

Wer meint, dass er erst die die Fee befreien muss?

So, so. Wir werden ja sehen.

Also lassen wir uns überraschen, wie die Geschichte im Schloss des Zauberers weiter geht.

4. S. 27 (45) oben (mitte); vor 6. Szene

Habt ihr gehört, was Grindor vorhat?

Du da hinten, kannst du uns das sagen? (Wer weiß das?)

Ja genau, er möchte nun auch noch das Häuschen von den drei Schwestern verzaubern!

Dann ist alles vorbei. Dann gibt es in dem ganzen Wald keinen Ort mehr, der nicht verzaubert ist.

Es ist also höchste Zeit, dass Orken den Zauberer besiegt.

Aber wo ist er eigentlich?

(blickt sich um) Ah, dort liegt er. Er liegt da und rührt sich nicht.

Meint ihr, er ist tot?

Nein, er bewegt sich.

Lasst uns hören, was er sagt.

Kursiv gedruckt: Mit dem Publikum sprechen (Nicht ins Buch sehen).